

# PRESSEMITTEILUNG

---



## Kontakt:

Regine Gädecken

Tel: +49 (0)30 20 68 77 01

Fax: +49 (0)30 21 23 70 16

Email: [rg@walterjungerandfriends.com](mailto:rg@walterjungerandfriends.com)

Web: [www.nokangaroo.com](http://www.nokangaroo.com)

## **Die Bruderschaft im No Kangaroo:**

**Beim Jausnbrettl und beim Bier, auch einen Obstler gibt es hier, wird man locker, froh und frei, der Mensch ist hier als Mensch dabei**

Berlin im September 2008 (rg). „Brüder, reicht die Hand zum Bunde! Diese schöne Feierstunde“ klingt es aus den Tiefen des Kreuzberger Restaurants No Kangaroo, wenn Wirt Peter Andraschko seine Gäste im illuminierten Weinkeller zum Bruder schlägt. Was genau es damit auf sich hat, ist eigentlich streng vertraulich – ein paar Geheimnisse werden an dieser Stelle jedoch verraten...

Zum Beispiel der Ursprung: Als gebürtiger Österreicher erinnerte sich Andraschko an die sagenumwobenen Hospize der Alpen, in denen schon vor Jahrhunderten verirrt oder müden Wanderern ein Dach über dem Kopf und eine warme Mahlzeit angeboten wurden. Für ihn eine besonders reine und aufrichtige Form der Gastfreundschaft, die auch jedem Gast im No Kangaroo zugute kommen soll. Gemeinsam mit seinem Team arbeitete er daher ein Mitgliedsprogramm aus, welches diese typisch alpenländische Gastlichkeit mithilfe einer feierlichen Zeremonie und besonderer Angebote in den Mittelpunkt stellt.

Wer Bruder oder Schwester im No Kangaroo werden möchte, wird zunächst „auf den „KreuzBERG“ berufen“ und von einem der Madl'n und Buam mit Laternenlicht auf den richtigen Weg geleitet: in den Weinkeller des No Kangaroo. Um in den Bund der Bruderschaft aufgenommen zu werden, wird dort im Rahmen einer geheimen Zeremonie der Eid der Bruderschaft geleistet. Doch natürlich muss sorgfältig geprüft werden, ob der Ansucher der Bruderschaft auch wirklich aufgenommen werden sollte und so muss jedes zukünftige Mitglied eine kurze Prüfung ablegen. Erst dann kommt der große Augenblick und damit auch der Stock des Lebens zum Einsatz, aus dem jedem Bruder und jeder Schwester ein Schnapsperl ausgeschenkt wird. Im Anschluss wird am Stammtisch mit einer deftigen Brettljause und einem Bier gemeinsam gefeiert.

Besonderes Schmankerl der Mitgliedschaft sind die personalisierte Bruderschafts-Schnapsflasche, die im No Kangaroo jederzeit zur Verfügung steht, sowie ein ledernder Mitgliedsausweis. Dieser berechtigt Mitglieder zu insgesamt zwölf Mittag- oder Abendessen zu zweit, bei denen jeweils nur die Speisen einer Person verrechnet werden. Außerdem werden die Brüder und Schwestern zweimal im Jahr zu exklusiven Events eingeladen und genießen exklusive Vorteile des Tourismuspartners des No Kangaroo in den Alpen. Die Kosten für einen Beitritt zur Bruderschaft betragen 88 Euro pro Person und Jahr. Anmeldungen sind direkt im No Kangaroo oder unter [www.nokangaroo.com](http://www.nokangaroo.com) möglich. Das No Kangaroo befindet sich in der Muskauer Straße 13 in 10997 Berlin und hat montags bis donnerstags von 8 bis 24 Uhr, freitags von 8 bis 2 Uhr sowie samstags von 11 bis 2 Uhr und sonntags von 11 bis 24 Uhr geöffnet.